



Die Frau verfaßt die Unterschrift.



### Das Hexenbutterwerk auf dem Wildemann.

In früherer Zeit, so erzählt man sich, kam es vor, daß Leute mit dem Teufel ein Bündnis abschlossen, um in ihrem Geschäfte Glück zu haben und schnell zum Reichthum zu gelangen. Auch eine Butterfrau auf dem Wildemann ging ein solches Bündnis mit dem Bösen ein, der ihr einen Beutel gab und ihr sagte, sie möge diesen Beutel nur unter das Butterfaß legen; so oft sie an das Buttern ginge, da käme das Butterwerk sogleich oben heraus.

Die Frau hatte schon viele Jahre gethan, wie ihr der Böse geheißsen und sie war zu großem Reichthum gelangt, sodasß sie sich ein eigenes Haus kaufen konnte. Nun kam es vor, daß sie einmal über Land gehen und ihre Tochter allein in der Wohnung zurücklassen mußte; dieser gefiel es nicht, daheim zu bleiben, sie ging zu einer Nachbarin und unterhielt sich über allerlei mit ihr. Und als die Nachbarsfrau darüber klagte, daß ihr das Buttern gar nicht schnell von der Hand ginge, da erzählte das Mädchen, wie es ihre Mutter mache, sie möge es auch nur so anfangen, da bekäme